

Im Mehrfamilien, bzw. Mehrgeschossbau sind im Planungsstadium die Brandschutzanforderungen an den Wäscheabwurfschacht (F30 oder F90) zu klären und ggf. entsprechend zu erstellen.

Die Höhe der Wäscheauswurföffnung sollte über dem Fußboden ca. 1,5 m betragen.

Kontrollieren Sie vor der Montage alle inneren Kanten auf Gratfreiheit. Ggf. entgraten Sie sehr gut die Kanten mit Schleifpapier.

Alle weiteren Längenelemente, inkl. Wäscheeinwurfelement, montieren. Bei erhöhten Anforderungen an die Dichtheit des Schachtes können in den Muffen Silikonringe eingelegt werden (lieferbar gegen Mehrpreis).

Befestigen Sie die Wandschellen direkt unterhalb der Rohrmuffen, so dass das Rohrelement sich an der Oberkante der Wandschelle abstützt.

Bei der Montage der Wandschelle ergibt sich ein lichter Wandabstand von 50 mm.

Der maximale Abstand der Wandschellen beträgt max. 4 m.

Die beigefügten Unterlegringe und U-Scheiben aus Polyamid, die gemäß unten stehender Abb. zu montieren sind.

Der Wäscheeinwurfstutzen sollte zur Reduzierung von Körperschall gegenüber dem Wanddurchbruch mit schwingungsdämpfenden Materialien versehen werden. Der rechteckige Stutzen des Einwurfelementes muss ggf. entsprechend den baulichen Gegebenheiten gekürzt werden (Stutzenlänge 200 mm).

Montieren Sie das Schloss in die Wäscheabwurfür, damit Sie einen optimalen Unfallschutz erhalten. Der Betreiber ist für die Sicherheit – besonders bei Kindern im Haushalt – uneingeschränkt verantwortlich.

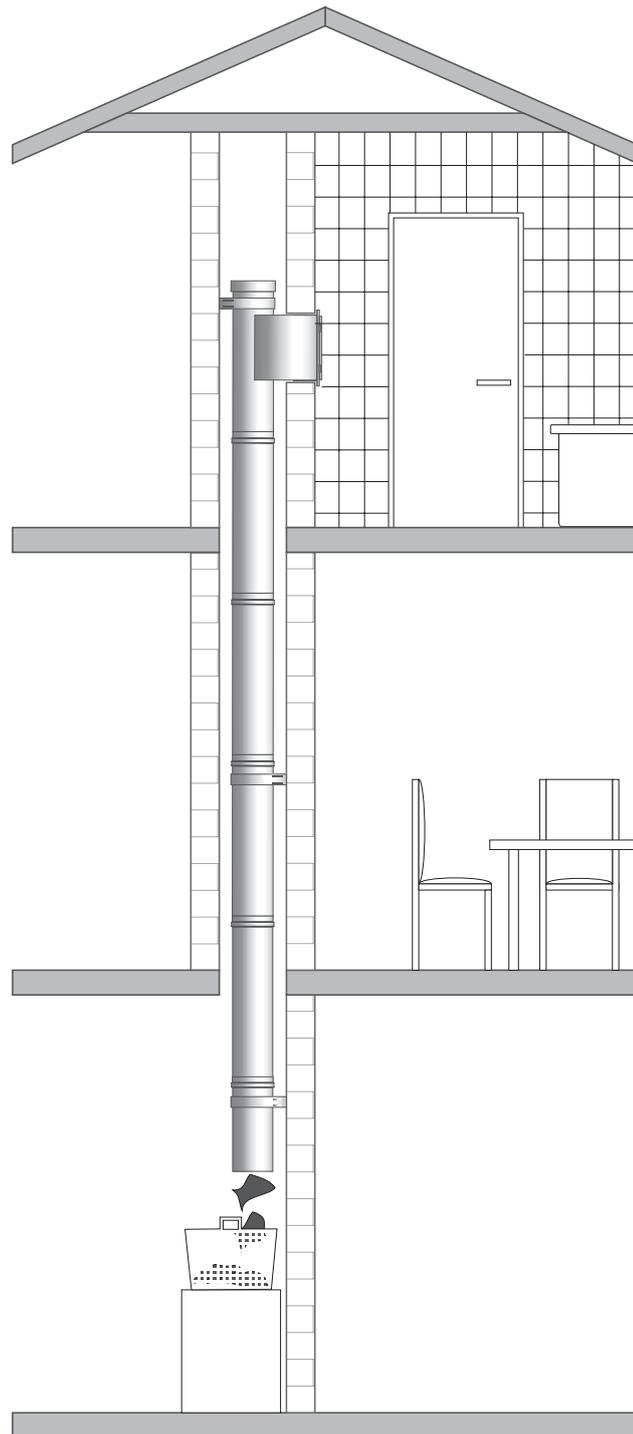


Abb.: Wandschelle mit schalldämmende Unterlegring und Unterlegscheibe

